

Antrag

der

Abgeordneten Birchbauer, Altenbacher, Dengg, Stocker
und Genossen,

betreffend

den Bau der Bahnlinie Studenzen—Kirchbach—Wolfsberg—Leibnitz.

Der Ausbau der Verbindungsbahn zwischen der Oststeiermark und Weststeiermark, der Raabtalbahn einerseits, der Murtalbahn andererseits, ist von allergrößter volkswirtschaftlicher Bedeutung. Das heute noch vom Verkehr vollkommen abgeschlossene Gebiet könnte dadurch volkswirtschaftlich ausgebeutet werden. Ferner ist der Bau dieser Bahnlinie in politischer Hinsicht von allergrößter Wichtigkeit.

Die Gefertigten stellen daher den Antrag:

Die hohe Nationalversammlung wolle beschließen:

„Das Staatsamt für Verkehrsweisen hat den Ausbau der Bahnlinie Studenzen—Kirchbach—Wolfsberg—Leibnitz sofort als Notstandsban in Angriff zu nehmen und die dazu notwendigen Gelder flüssig zu machen.“

In formaler Beziehung wolle dieser Antrag dem Verkehrsausschusse zugewiesen werden.

Wien, 8. Mai 1919.

Dr. Urjin.
Rittinger.
Waber.
Schürff.
Gleßin.
Dr. Straffner.

J. Birchbauer.
Altenbacher.
Dengg.
Stocker.
J. Mayr.
B. Egger.
Dr. B. Wutte.